



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Niclas Dürbrook (SPD)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie  
und Tourismus**

### **Einrichtung neuer Zughaltstellen nach Dänemark**

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im Januar 2023 beschloss die EU im Rahmen des Projektes „Connecting Europe by train“ eine neue Bahnlinie über Hamburg nach Dänemark einzurichten. Infolgedessen beschloss der Landtag am 24. Februar 2023 einstimmig, die Landesregierung zu bitten, sie möge sich dafür einsetzen, dass diese neue Bahnlinie auch Halt in Schleswig-Holstein macht.<sup>1</sup>

1. Bei welchen konkreten Gelegenheiten hat sich die Landesregierung seit Februar 2023 bei den dänischen Partnern für verkehrlich sinnvolle Systemhalte eingesetzt?

Antwort:

Bei den Zugverbindungen im Rahmen des Projektes „Connecting Europe by train“ handelt es sich um neue eigenwirtschaftliche Fernverkehrsverbindungen zwischen Skandinavien und Mitteleuropa, die in eigener Finanzverantwortung der jeweiligen Eisenbahnverkehrsunternehmen betrieben werden. Sowohl die Landesregierung wie auch die NAH.SH sind in regelmäßigen Gesprächen mit

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl20/drucks/00700/drucksache-20-00709.pdf>

der dänischen Regierung sowie der Dänischen Staatsbahn (DSB) um die grenzüberschreitenden Schienenverkehre zu optimieren und auszubauen.

Folgende konkrete Gespräche bzw. Schriftwechsel haben stattgefunden, in denen u.a. um die Verbindungen des Projektes „Connecing Europe by train“ thematisiert wurden:

- a) Gespräch zwischen der schleswig-holsteinischen Landesregierung und dem dänischen Verkehrsminister am 01. Februar 2024 in Kopenhagen
- b) Gespräch zwischen Minister Madsen, Staatssekretär von der Heide und dem Vorstandsvorsitzenden der DB AG am 08. April 2024 in Berlin
- c) Gespräch zwischen der Konzernbevollmächtigten der DB und BV DK Johannes Callsen am 14. Dezember 2023

2. Was waren Ergebnisse dieser Gespräche?

Antwort:

Nach Auskunft der Verkehrsunternehmen DSB und DB Fernverkehr sind die Planungen für diese neuen Verbindungen noch in einem sehr frühen Planungsstadium. Insofern gibt es auch noch keine konkreten Planungen über die Zwischenhalte dieser Züge.

3. Was sind die konkreten künftigen Maßnahmen der Landesregierung, den Beschluss 20/709 vom 24. Februar 2023 umzusetzen?

Antwort:

Die Landesregierung und die NAH.SH werden sich auch in den kommenden Gesprächen mit den Verkehrsunternehmen weiterhin dafür einsetzen, dass die zukünftigen geplanten Fernverbindungen zwischen Skandinavien und Mitteleuropa auch in Schleswig-Holstein verkehrlich sinnvolle Halte zum Ein- und Ausstieg berücksichtigen. Hierzu wird u.a. das nächste Gespräch mit DB Fernverkehr am 18./19. Juni 2024 genutzt.